Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 9 (1936)

Heft: 6

Artikel: Pfeffingen (Baselland)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-156631

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

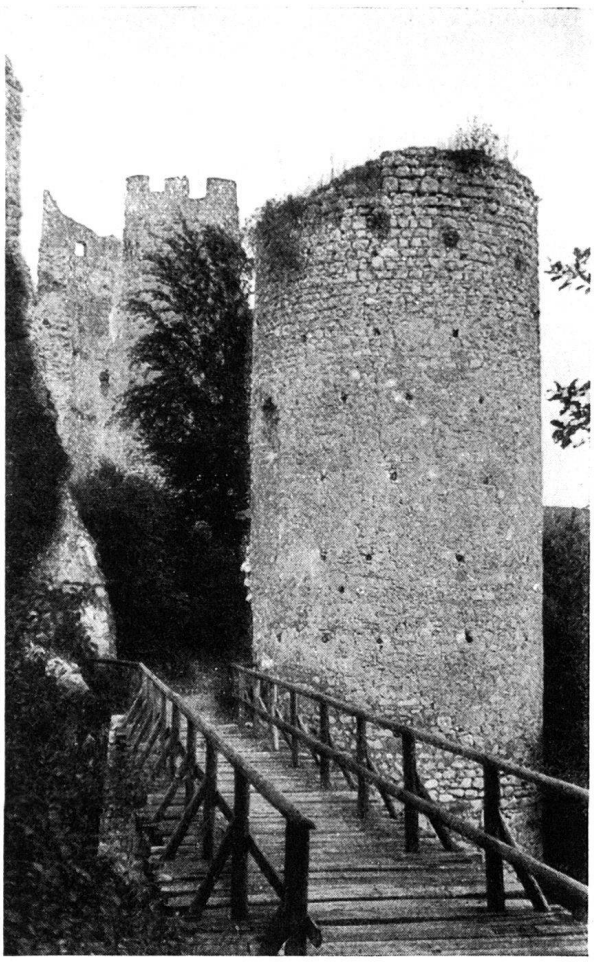
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Pfeffingen. Das Westtor mit dem „Hexenturm" und der neuen Holzbrücke über den Graben.

Pfeffingen (Baselland).

Die prächtige Ruine Pfeffingen bei Aesch ist nun vollständig in ihrem jetzigen Bestand gesichert. Die alten Zugänge beim Osttor und beim Westtor sind wieder instand gestellt und über neue Holzbrücken können die alten Gräben überschritten werden, wie dies vor der Zerstörung der Fall gewesen ist. Der Besucher bekommt jetzt wieder einen richtigen Begriff von der ursprünglichen Anlage. Ein Orientierungsplan an der Hofseite der Schildmauer angebracht, orientiert über die Bestimmung der einzelnen Teile. — Im Band II der Kantone Basel-Stadt und Baselland vom Burgenwerk über die Burgen und Schlösser der Schweiz (Verlag Birkhäuser) hat Dr. Carl Roth die Burg Pfeffingen und ihre interessante Geschichte genau beschrieben.

An unsere Leser!

Wie bekannt, gibt die Firma E. Birkhäuser & Cie. in Basel mit unserer Unterstützung ein großangelegtes Werk über Schweizer Burgen und Schlösser heraus, das, nach Kantonen geordnet, lieferungsweise in einzelnen Faszikeln erscheint. Neben dem historischen Text wird die Wiedergabe alter Ansichten, die den früheren Zustand der betreffenden Objekte darstellen, einen wesentlichen Teil des Werkes ausmachen. Was hierüber an Stichen, Lithographien usw. von Merian, Hegi, Herrliberger, Meißner, Rieter, Aeberli usw. und deren Nachzeichner vorhanden ist, ist uns bekannt, desgleichen kennen wir auch die vielen Alben und Hefte mit Bildern, welche namentlich im 18. und beginnenden 19. Jahrhundert über schweizerische Landschaften, Städte- und Burgenbilder entstanden sind, sowie die auf Burgen und Schlösser bezüglichen Blätter in den öffentlichen Sammlungen und Bibliotheken der Schweiz und alle übrigen Druckwerke, die schweizerische Burgendarstellungen enthalten.

Dagegen existieren bei privaten Sammlern, bei Antiquaren und Bilderhändlern noch

Originalzeichnungen, Originalaquarelle und Ölgemälde usw.

von schweizerischen Burgen- und Ruinen-Darstellungen, die, wenig oder gar nicht bekannt, unter Umständen wertvolle Anhaltspunkte über das frühere Aussehen dieser oder jener Burg geben können.

Wer deshalb solche Bilder kennt oder selbst besitzt, dem sind wir für einen bezüglichen Hinweis dankbar. Wo sie verkäuflich sind, kann die Firma E. Birkhäuser & Cie. oder der Burgenverein einzelne solcher Arbeiten erwerben.

Wir machen noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß nicht das Künstlerische der betreffenden Darstellung, sondern das Architektonische, also das was auf den Bildern als *Bauwerk* zu sehen ist, für uns die Hauptsache bildet. Eine einfache Bleistiftzeichnung, die ein Objekt, *nach der Natur gezeichnet*, getreu wiedergibt, kann für uns wertvoller sein, als das schönste Ateliergemälde.

Gefällige Mitteilungen sind erbeten an die *Geschäftsstelle des Burgenvereins.*